

I. ALLGEMEINE RICHTLINIEN


Diese Dateiformate werden verarbeitet

1. Druck-PDFs (**.pdf**) in hoher Auflösung:

 mindestens im „X-4:2010“-Standard

2. Dateien in den Formaten **.tif, .jpg, .eps**

3. Offene Satzdateien der Adobe Creative Suite bis zur neuesten Version:

 Indesign (**.indd, .idml**)

 Illustrator (**.ai, .art**)

 Photoshop (**.psd, .psb**)

Bitte legen Sie den Satzdateien bei:

- Ein kleines Ansichts-PDF zur Layoutkontrolle
- Alle gegebenenfalls verknüpften Bilder, Grafiken und Schriften

HINWEIS ZU SCHRIFTEN: In offenen Satzdateien verwendete Schriften müssen als **Zeichensatzdateien (.otf, .ttf)** beigelegt oder **in Pfade umgewandelt sein**.

Für die Übergabe offener Satzdateien sichern Sie bitte das **verknüpfte Bildmaterial** als **TIFF, JPG oder EPS**.

Anforderungen an Druckdateien und verknüpfte oder eingebettete Bilddateien

Legen Sie alle Maße im **Maßstab 1-zu-1** an – also in der finalen Objektgröße. Bei **maßstäblich verkleinert angelegten Formaten** müssen obige Werte dem **Verkleinerungsfaktor** entsprechend umgerechnet werden.

Bitte übergeben Sie die Dateien ohne Farb-, Schnitt- und Druckmarken.

Bildauflösung

Für ein optimales Ergebnis müssen verknüpfte oder in PDFs eingebettete Grafiken und Bilder, die nicht als Vektordatei vorliegen, **80 bis 100 dpi** Auflösung bezogen auf die Ausgabegröße haben.

Bei **maßstäblich verkleinerten Formaten** müssen diese Werte entsprechend dem **Verkleinerungsfaktor** umgerechnet werden.

HINWEIS: Höhere Auflösungen als die obengenannten bewirken keine Qualitätsverbesserung, aber eine höhere Bearbeitungszeit und somit auch höhere Kosten.

Verwendete Farbprofile

- **CMYK-Modus** mit Farbprofil „ISOcoated_v2_eci“ In diesem Modus wird die höchste Farbtreue mit geeichten Proofs erzielt
- **RGB-Modus** mit Farbprofil „sRGB IEC61966-2.1“
Aus diesem Modus werden die Dateien für den Druck in den CMYK-Modus konvertiert, es kann zu Farbverschiebungen kommen

Die obengenannten Farbprofile werden bereitgestellt auf ccs-fabricframe.de/pages/druckdaten-service

HINWEIS: Auf Dateien ohne integrierte Farbprofile werden automatisch die genannten Profile angewendet. Es kann zu Farbverschiebungen kommen. Bei Dateien mit abweichenden Farbprofilen kann es ebenfalls zu Farbverschiebungen kommen.

Stufenlose Verläufe

Häufig werden Farbverläufe mit speziellen Verlaufswerkzeugen oder -paletten angelegt. Die so erzeugten Verläufe können je nach Komplexität und Tonwertspreizung zwischen Start- und Zielfarbe im Druck zu einer stufigen Darstellung führen. Um das bestmögliche Ergebnis zu erhalten, können Sie die betreffenden Elemente **in Pixelbilder mit 80 dpi bezogen auf die Endgröße umwandeln** und dann **Rauschen in einer Intensität von 2% bis 3%** hinzufügen.

Dateinamen

Bitte benennen Sie Ihre Druckdateien eindeutig und **ohne Sonderzeichen oder Umlaute** mit maximal 64 Zeichen. Der Dateiname muss einen **Projektamen, die Sichtmaß-Größe BxH (mm) und die passende Erweiterung** (z.B. „.pdf“) enthalten, also **„[IhrProjektname]_0000x0000.pdf“**

Datentransfer

Bitte übermitteln Sie Ihre Daten auf folgenden Wegen:

- Über WeTransfer Server*: ccs-digital.wetransfer.com
- Andere Filehosting-Dienste* wie **DropBox**

II. FORMATANGABEN

Maßstab

Legen Sie alle Maße im **Maßstab 1-zu-1** an – also in der finalen Objektgröße. Bei **maßstäblich verkleinert angelegten Formaten** müssen obige Werte dem **Verkleinerungsfaktor** entsprechend umgerechnet werden.


Formatangaben für geschnittene und mit Keder konfektionierte Drucke

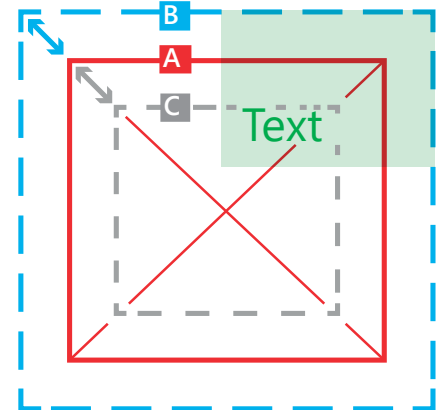


Bitte legen Sie als Seiten- bzw. Dokumentformat das gewünschte **Sichtmaß A** an. Definieren Sie zusätzlich **2 cm Beschnittzugabe B** an allen Seiten.



Berücksichtigen Sie bei Ihrer Gestaltung für Formate **ab 700 mm Kantenlänge** einen 20 mm Sicherheitsabstand **C** vom Rand für Elemente wie Texte oder Logos.

Die sichtbare Fläche des fertig konfektionierten Endproduktes ist in der Abbildung mit  gekennzeichnet.



Formatangaben für Drucke mit Hohlsaum oben und unten



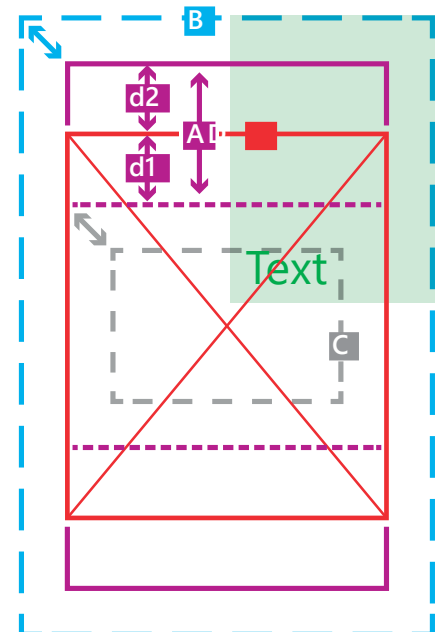
Bitte legen Sie als Seiten- bzw. Dokumentformat das gewünschte **Sichtmaß A** an.

Ermitteln Sie Ihren individuell gewünschten **Hohlsaumdurchmesser D**. Die **Hohlsaumhälfte d1** inklusive Naht wird sich innerhalb des Sichtmaßes befinden. Fügen Sie zusätzlich oben und unten die äußere/rückseitige **Hohlsaumhälfte d2** hinzu.

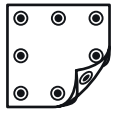
Berücksichtigen Sie in Ihrem Layout 2 cm Sicherheitsabstand **C** für wichtige Elemente wie Texte oder Logos.

Fügen Sie **2 cm Beschnittzugabe B** an allen Seiten hinzu.

Die sichtbare Fläche des fertig konfektionierten Endproduktes ist in der Abbildung mit  gekennzeichnet.



Formatangaben für Drucke mit Ösen

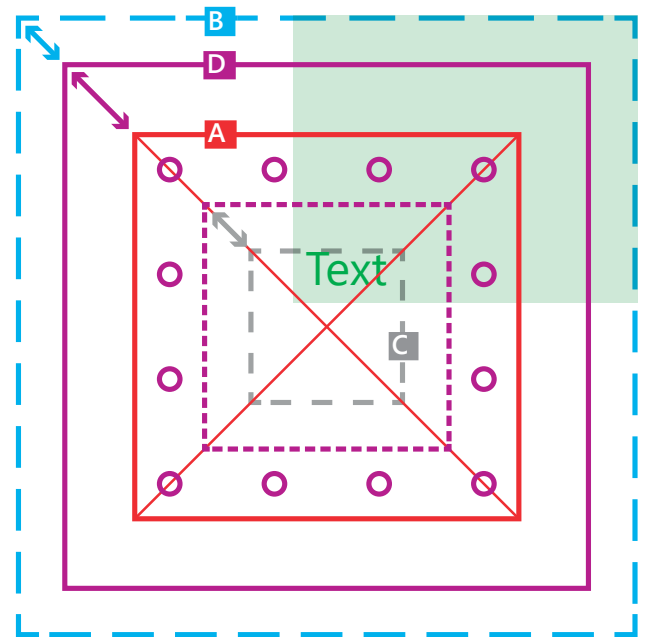


Bitte legen Sie als Seiten- bzw. Dokumentformat das gewünschte **Sichtmaß A** an. Definieren Sie zusätzlich **5 cm Saumzugabe D** und **2 cm Beschnittzugabe B** an allen Seiten.

Ösen und Naht der Randverstärkung werden sich in einer 5 cm breiten Zone innerhalb des Sichtmaßes befinden.

Berücksichtigen Sie in Ihrem Layout 2 cm Sicherheitsabstand **C** für wichtige Elemente wie Texte oder Logos.

Die sichtbare Fläche des fertig konfektionierten Endproduktes ist in der Abbildung mit gekennzeichnet.



Formatangaben für zugeschnittene Drucke zur kundenseitigen Weiterverarbeitung



1. Viereckige Zuschnitte (Abb. 1):

Bitte legen Sie als Seitenformat Ihr gewünschtes **Schnittmaß A** an. Definieren Sie zusätzlich **2 cm Beschnittzugabe B** an allen Seiten.

2. Freiformzuschnitte (Abb. 2):

Bitte legen Sie ein **Seitenformat S** an, welches alle angelegten Elemente umfasst. Definieren Sie den exakten **Schnittpfad A** als Vektorkontur. Diese muss über allen anderen grafischen Elementen als **überdruckende Linie in 0,3 mm Stärke in einer Volltonfarbe mit dem Namen „CutPath“** angelegt sein. Definieren Sie zusätzlich **2 cm Beschnittzugabe B** an allen Seiten.

Weil Ihr Endprodukt die **zugeschnittene Form A** haben wird, berücksichtigen Sie unbedingt Ihren individuellen Sicherheitsabstand **C**, der für Ihre Weiterverarbeitung (z.B. Kaschieren, Säumen) erforderlich ist.

Die sichtbare Fläche des fertig konfektionierten Endproduktes ist in der Abbildung mit gekennzeichnet.

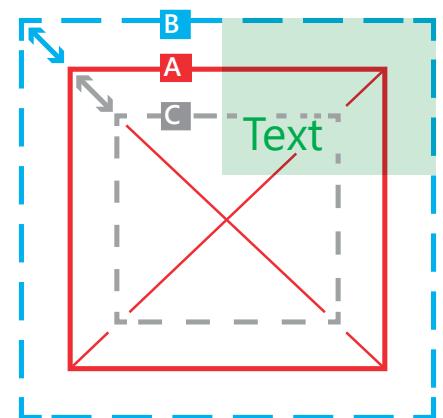


Abb.1

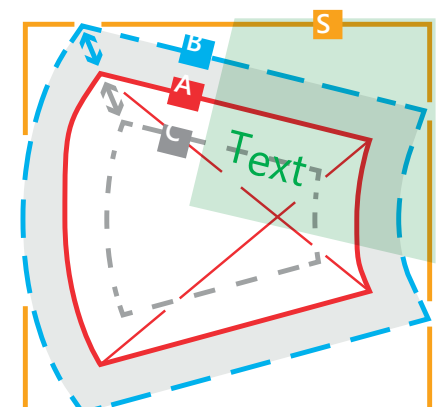


Abb.2

III. KONTROLLE DER DATEN



Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten

Prüfen Sie vor der Anlieferung die Korrektheit von Größen, Auflösungen, Beschnittangaben und Farbprofilen. Sofern Druckvorlagen erkennbare Fehler enthalten, werden Sie informiert. Die Nachbereitung angelieferter Daten müssen in Rechnung gestellt werden. Zugesicherte Termine können durch fehlerhafte oder fehlende Dateien gefährdet werden.

Abweichende Dateieinrichtung?

Falls Sie beim Aufbau Ihrer Druckdokumente aus technischen Gründen von den Vorgaben abweichen möchten oder andere Fragen haben, wenden Sie sich bitte unbedingt vorab an marketing@valetta.at.

Bei offenen Fragen:

Senden Sie uns bitte Ihre Fragen direkt an marketing@valetta.at

IV. HINWEISE ZUR STOFFAUSWAHL

Für den Druck besonders geeignete Stoffe sind:

- I Glasfaserscreen
- I Soltis

* Auch dunkle Stoffe lassen sich hier sehr gut mit hellen Farben bedrucken.

Ebenfalls gut geeignet:

- I wasserdicht beschichtete Markisenstoffe (Lumera All Weather)

* Bei dunklen Stoffen kann es beim Druck mit hellen Farben zu einem leichten Durchscheinen der Grundfarbe kommen.

Nicht geeignet:

- I Andere Stoffarten sind für den Druck nicht empfehlenswert.

HINWEIS: Am oberen Rand der Grafik sind das Maß der Kassette sowie die Sicherungswicklung (eine zusätzliche Wicklung auf der Welle) zu berücksichtigen.